

Kirchliches Amtsblatt

für die

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

H 21564 B

2008	Ausgegeben zu Hannover am 20. Juni 2008	Nr. 4
------	---	-------

Inhalt:

Seite

Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen

KN Nr. 6	Schiedsstelle der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen.....	58
KN Nr. 7	Verordnung mit Gesetzeskraft des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung des Kirchengesetzes der Konföderation über die Rechtstellung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Mitarbeitergesetz-MG).....	59
KN Nr. 8	Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung der Wegstreckenentschädigungsverordnung (WEVO).....	60

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

I. Gesetze und Verordnungen

Nr. 34	Rechtsverordnung zur Änderung der Treuhandkassenvorschrift.....	61
--------	---	----

II. Verfügungen

Nr. 35	Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften (DBKonfHOK).....	61
Nr. 36	Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinde Meimerhausen (Kirchenkreis Alfeld)	61

III. Mitteilungen

Nr. 37	Abhandenkommen von vier Siegelstempeln	63
Nr. 38	Landeskirchlicher Beauftragter für den Datenschutz	63

IV. Stellenausschreibungen.....

V. Personalnachrichten

Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen

KN Nr. 6 Schiedsstelle der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen

Hannover, den 12. Juni 2008

Der Rat der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen hat gemäß § 59 Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG) die Mitglieder der Schiedsstelle berufen. Danach setzt sich die Schiedsstelle wie folgt zusammen:

Kammern der Kirchen:

1. Vorsitzende der Kammern

Vorsitzender der 1. Kammer:

Richter am Landgericht Johann Krieten,
Buxtehude

Vorsitzender der 2. Kammer:

Richter am Arbeitsgericht Dr. Axel v.d. Straten,
Hannover

Vorsitzender der 4. Kammer:

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
Dr. Burkhard Voigt, Braunschweig

2. Beisitzer gemäß § 59 Abs. 4 Satz 1 MVG aus der Landeskirche Hannover:

Kirchenverwaltungsoberrat Friedhelm Kleinke,
Celle

Kirchenverwaltungsrat Axel Klus, Hannover

Kirchenverwaltungsrätin Regine Koch, Hameln

Kirchenverwaltungsoberrat Wolf-Dietmar Kohlstedt,
Hannover

Kirchenverwaltungsdirektor Peter Michaelis,
Hannover

Kirchenamtsrätin Ina Vorwerk, Burgwedel

aus der Landeskirche Braunschweig:

Kirchenrätin Freia Bosse, Braunschweig

Landeskirchenoberamtsrätin Heidrun Sandvoß,
Wolfenbüttel

Landeskirchenoberamtsrat Matthias Siedentop,
Wolfenbüttel

aus der Kirche Oldenburg:

Kirchenamtfrau Michaela Dörr, Oldenburg

Carsten Möhlenbrock, Oldenburg

Burkhard Streich, Friedeburg (Ostfriesland)

aus der Landeskirche Schaumburg-Lippe:

Kirchenverwaltungsoberrat Willi Meier, Bückeburg

3. Beisitzer der Gesamtausschüsse der Mitarbeitervertretungen gemäß § 59 Abs. 4 Satz 2 MVG

aus der Landeskirche Hannover:

Hilmar Ernst, Northeim

Wolfgang Roehl, Lehrte

Marina Schütt, Wolfsburg

Wilfried Staake, Winsen /L

aus der Landeskirche Braunschweig:

Karlheinz Bodsch, Wolfenbüttel

Sabine Staberow, Lengede

aus der Kirche Oldenburg:

Harald Herrmann, Jever

Ralf Reschke, Delmenhorst

Kammer des Diakonischen Werkes Braunschweig:

1. Kammervorsitz

vorübergehend nicht besetzt

2. Beisitzer des Diakonischen Werkes Braunschweig gemäß § 59 Abs. 5 Satz 1 MVG

Klaus Germer, Schladen

Jessica Gümmer, Sickte

Werner Heinemann, Gifhorn

Peter Reimann, Goslar

Manfred Schultski, Bad Gandersheim

Martin Totz, Goslar

3. Beisitzer der Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen der Diakonischen Werke in Niedersachsen gemäß § 59 Abs. 5 Satz 2 MVG

Michael Heinrich, Sickte

Frank Schacht, Braunschweig

Marianne Streithoff, Braunschweig

Dietmar Werner, Goslar

**Kammer des Diakonisches Werkes
Hannover:**

1. Vorsitzende der Kammern

Vorsitzender der 1. Kammer:
Richter am Landessozialgericht Martin Bender,
Hannover

Vorsitzender der 2. Kammer:
Richter am Arbeitsgericht Daniel Dreher,
Hannover

Vorsitzender der 3. Kammer:
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
Wilhelm Mestwerdt, Schwarmstedt

Vorsitzender der 4. Kammer:
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht
Peter Lücke, Hannover

**2. Beisitzer des Diakonischen Werkes
Hannover gemäß § 59 Abs. 5 Satz 1 MVG**

Olaf Adolf, Rotenburg/Wümme
Edmund Hauke, Hannover
Werner Heinemann, Gifhorn
Claudia Heßner, Burgwedel
Gernod Kumm, Hannover
Ralf Kütke-Zur-Lienen, Bersenbrück
Elisabeth Müller-Suttmeier, Osnabrück
Klaus Plitzkat, Hannover
Helmut Schalk, Ganderkesee
Joachim Siedentop, Wolfsburg
Armin Stolte, Rotenburg/Wümme
Ingrid Wawrzynski, Hannover
Reiner Wellner, Gifhorn

**3. Beisitzer der Arbeitsgemeinschaft der
Mitarbeitervertretungen der Diakonischen
Werke in Niedersachsen gemäß § 59 Abs. 5
Satz 2 MVG**

Hedwig Bärenfänger, Bad Pyrmont
Uwe Bilau, Gifhorn
Berthold Bzdak, Gifhorn
Georg Cravillon, Hannover
Ulrich Eberth, Quakenbrück
Helga Gutt, Göttingen
Heidi Helmsen, Hildesheim
Susanne Hilbig, Hannover
Jürgen Höwelmeyer, Hannover
Gerhard Jackwerth, Ganderkesee
Arno Kunzelmann, Celle
Hans Pohl, Hannover
Marion Weinreich, Celle

**Kammer des Diakonisches Werkes
Oldenburg:**

1. Vorsitzender der Kammer

Direktor des Arbeitsgerichts Tim Ole Trapp,
Stade

**2. Beisitzer des Diakonischen Werkes
Oldenburg gemäß § 59 Abs. 5 Satz 1 MVG**

Uwe Großholz, Vechta
Ursula Heitkamp, Nordenham
Thomas Kempe, Oldenburg
Petra Komendzinski, Oldenburg
Petra Meyer-Machtemes, Wilhelmshaven
Axel Stellmann, Wildeshausen
Hilke Wulf, Oldenburg

**3. Beisitzer der Arbeitsgemeinschaft der
Mitarbeitervertretungen der Diakonischen
Werke in Niedersachsen gemäß § 59 Abs. 5
Satz 2 MVG**

Peter Barth, Oldenburg
Jörg Bauer, Ganderkesee
Nicole Bödeker, Ganderkesee
Alexander Brandmeyer, Lilienthal
Stephan Jentsch, Osnabrück
Christine Köpke, Oldenburg
Hans-Peter Oehne, Oldenburg
Jens Reinders, Nordenham
Anja Reisgies, Ganderkesee
Hendrik Schulte, Oldenburg

**Konföderation
evangelischer Kirchen in Niedersachsen**

- Geschäftsstelle -

Behrens

**KN Nr. 7 Verordnung mit Gesetzeskraft des
Rates der Konföderation evangeli-
scher Kirchen in Niedersachsen zur
Änderung des Kirchengesetzes der
Konföderation über die Rechtsstel-
lung der Mitarbeiter und Mitarbei-
terinnen (Mitarbeitergesetz –MG)**

Vom 10. Juni 2008

Auf Grund des § 19 Abs. 1 des Vertrages über
die Bildung einer Konföderation evangelischer Kir-
chen in Niedersachsen wird im Benehmen mit dem
Präsidium der Synode die folgende Verordnung mit
Gesetzeskraft erlassen:

§ 1
Änderung des Mitarbeitergesetzes

Das Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Rechtsstellung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Mitarbeitergesetz – MG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. März 2000 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 92), zuletzt geändert durch das Kirchengesetz vom 10. März 2007 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 131), wird wie folgt geändert:

§ 27 erhält die folgende Fassung:

„(1) Sofern in der Dienstvertragsordnung festgelegt ist, dass für den öffentlichen Dienst im Land Niedersachsen geltende Bestimmungen in ihrer jeweiligen Fassung entsprechend anzuwenden sind, werden Änderungen solcher im Land Niedersachsen geltender Bestimmungen für die Konföderation und für die beteiligten Kirchen nur wirksam, wenn die Arbeits- und Dienstrechtliche Kommission dies auf Antrag einer berechtigten Stelle (§ 26 Abs. 4) beschließt.

(2) Wird ein Antrag nach Absatz 1 gestellt, gelten für das weitere Verfahren die Vorschriften über die Änderung der Dienstvertragsordnung entsprechend.“

§ 2
In-Kraft-Treten

Dieses Kirchengesetz tritt in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig, in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg und für die Konföderation am 1. Juli 2008 in Kraft.

Hannover, den 10. Juni 2008

**Der Rat der Konföderation
evangelischer Kirchen in Niedersachsen**

Prof. Dr. Weber

Vorsitzender

KN Nr. 8 Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung der Wegstreckenentschädigungsverordnung (WEVO)

Vom 10. Juni 2008

Auf Grund des § 1 des Gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetzes (WEG) vom 23. November 1995 (Kirchl. Amtsbl. Hannover, S. 168) erlassen wir folgende Änderungsverordnung:

§ 1
Änderung der Wegstreckenentschädigungsverordnung

Die Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zum Gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetz (Wegstreckenentschädigungsverordnung – WEVO) vom 28. Dezember 1995 (Kirchl. Amtsbl. Hannover, 1996, S. 4), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 2001 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 256), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Ziffer 1 wird die Zahl „10“ durch die Zahl „11“ ersetzt.
- b) In Ziffer 2 wird die Zahl „15“ durch die Zahl „17“ ersetzt.
- c) In Ziffer 3 wird die Zahl „19“ durch die Zahl „21“ und die Zahl „16“ durch die Zahl „18“ ersetzt.
- d) In Ziffer 4 wird die Zahl „27“ durch die Zahl „30“ und die Zahl „24“ durch die Zahl „27“ ersetzt.
- e) Die Ziffer 5 wird gestrichen.

2. § 2 erhält folgende Fassung:

„Die Höhe der Mitnahmeentschädigung gemäß § 1 Abs. 2 des Gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetzes bei Benutzung eines privateigenen Kraftfahrzeuges für dienstliche Zwecke beträgt 2 Cent je Kilometer für jede Person.“

§ 2
In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

Hannover, den 10. Juni 2008

**Der Rat der Konföderation
evangelischer Kirchen in Niedersachsen**

Prof. Dr. Weber

Vorsitzender

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

I. Gesetze und Verordnungen

Nr. 34 Rechtsverordnung zur Änderung der Treuhandkassenvorschrift

Vom 05.05.2008

Auf Grund des § 65 Abs. 2 der Kirchengemeindeordnung in der Fassung vom 28. April 2006 (Kirchl. Amtsbl. S. 62) und des § 53 Abs. 2 der Kirchenkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 2000 (Kirchl. Amtsbl. S. 47; ber. S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Kirchengesetzes vom 19. Juni 2007 (Kirchl. Amtsbl. S. 155), in Verbindung mit § 67 der Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften (KonfHOK) vom 22. Mai 1984 (Kirchl. Amtsbl. S. 55), zuletzt geändert durch die Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung der Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften vom 28. Februar 2007 (Kirchl. Amtsbl. S. 130), erlassen wir mit Zustimmung des Landessynodalausschusses die folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung über die Verwaltung von Treuhandkassen (Treuhandkassenvorschrift) vom 6. Februar 1986 (Kirchl. Amtsbl. S. 36), zuletzt geändert durch die Rechtsverordnung zur Änderung der Treuhandkassenvorschrift vom 6. April 2000 (Kirchl. Amtsbl. S. 110), wird wie folgt geändert:

In § 2 wird in Nummer 2 der Punkt durch ein Komma ersetzt und folgende neue Nummer 3 angefügt: „3. dem Einsatz von Kollektensbons.“.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach Ihrer Verkündung in Kraft.

Hannover, den 05.05.2008

Das Landeskirchenamt

Guntau

II. Verfügungen

Nr. 35 Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften (DBKonfHOK)

Vom 23.05.2008

Auf Grund des § 89 Abs. 1 der Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften (KonfHOK) vom 22. Mai 1984 (Kirchl. Amtsbl. S. 55), zuletzt geändert durch die Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen vom 28. Februar 2007 (Kirchl. Amtsbl. S. 130), werden die Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften (DBKonfHOK) vom 10. März 1986 (Kirchl. Amtsbl. S. 38), zuletzt geändert durch Artikel 14 der Verwaltungsvorschriften zur Anpassung von Geldbeträgen nach der Währungsumstellung auf den Euro (Euro-Anpassungsbestimmungen) vom 20. November 2001 (Kirchl. Amtsbl. S. 230), wie folgt geändert:

In § 28 Abs. 2 letzter Satz werden die Wörter „Zahlungen noch wirksam zurückgerufen“ durch

die Wörter „Rückforderungen spätestens beim nächsten Zahlungstermin wirksam“ ersetzt.

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hannover, den 23.05.2008

Das Landeskirchenamt

Guntau

Nr. 36 Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinde Meimerhausen (Kirchenkreis Alfeld)

Urkunde

Gemäß Artikel 29 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 28 der Kirchenverfassung wird nach Anhörung der Beteiligten Folgendes angeordnet:

§ 1

Die Ev.-luth. Annen-Kapellengemeinde Meimerhausen in Freden (Leine) in der Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden in Freden (Leine) (Kirchenkreis Alfeld) wird aufgehoben. Die Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden wird Rechtsnachfolgerin der Ev.-luth. Annen-Kapellengemeinde Meimerhausen.

§ 2

Die Kapellenvorsteherinnen und Kapellenvorsteher werden Mitglieder des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden.

§ 3

(1) Aus dem Grundvermögen der Ev.-luth. Annen-Kapellengemeinde Meimerhausen – Dotation Kirche gehen folgendes Grundstück und folgendes Salzabbaurecht auf die Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden – Dotation Kirche/Küsterei Meimerhausen über:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha	Grundbuch von	Blatt	Salzabbauger. Blatt
Meimerhausen	2	90/1	0,0716	Meimerhausen	127	Blatt 170

(2) Aus dem Grundvermögen der Ev.-luth. Annen-Kapellengemeinde Meimerhausen – Dotation Küsterei gehen folgende Grundstücke und Salzabbaurechte auf die Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden – Dotation Kirche/Küsterei Meimerhausen über:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha	Grundbuch von	Blatt	Salzabbauger. Blatt
Meimerhausen	2	35	1/3 von 0,6098	Meimerhausen	321	Blatt 322
Meimerhausen	2	398/42	0,0584	Meimerhausen	128	Blatt 171
Meimerhausen	2	400/122	0,1160	Meimerhausen	128	Blatt 171

(3) Aus dem Grundvermögen der Ev.-luth. Annen-Kapellengemeinde Meimerhausen – Dotation Friedhof geht folgendes Grundstück und Salzabbaurecht auf die Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden – Dotation Friedhof Meimerhausen über:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha	Grundbuch von	Blatt	Salzabbauger. Blatt
Meimerhausen	2	38/3	0,0924	Meimerhausen	149	Blatt 173

§ 4

Diese Anordnung tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

Hannover, 10. Juni 2008

Das Landeskirchenamt

In Vertretung:

(L.S.)

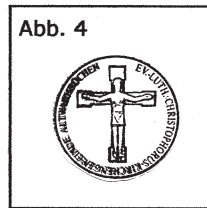
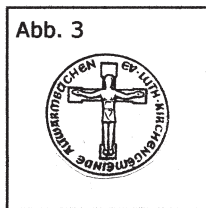
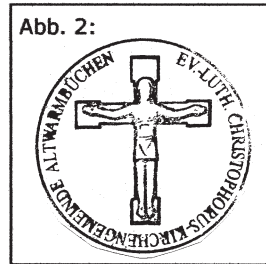
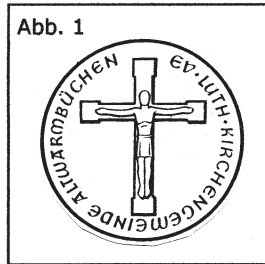
Dr. Krämer

III. Mitteilungen

Nr. 37 Abhandenkommen von vier Siegelstempeln

In der Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Altwarmbüchen sind bei einem Einbruchdiebstahl Ende April 2008 die vorhandenen Siegelstempel (vgl. Abb. 1 - 4) abhanden gekommen.

Die Durchmessergrößen betragen: 34 mm (1), 36,5 mm (2), 20,5 mm (3 und 4).



Gemäß § 7 Abs. 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Siegelwesen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers vom 22. Februar 2007 (Kirchl. Amtsblatt S. 81; RS: 90-7) setzen wir die abhanden gekommenen Siegelstempel außer Geltung.

Hannover, den 4. Juni 2008

Das Landeskirchenamt

In Vertretung:

(L.S.)

Dr. Krämer

Nr. 38 Landeskirchlicher Beauftragter für den Datenschutz

Der Kirchensenat hat gemäß § 2 Abs. 1 des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Ergänzung und Durchführung des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (Gemeinsames Datenschutz-Anwendungsgesetz - DSAG) vom 23. November 1995 (Kirchl. Amtsbl. S. 166) Herrn Oberlandeskirchenrat Jürgen Drechsler mit Wirkung vom 1. September 2008 zum Datenschutzbeauftragten wiederbestellt. Die Amtszeit beträgt erneut sechs Jahre.

Hannover, den 5. Juni 2008

Das Landeskirchenamt

Guntau

IV. Stellenausschreibung

Bewerbungen sind binnen eines Monats nach Erscheinen dieses Kirchlichen Amtsblattes an das Landeskirchenamt, bei Präsentation an den Patron und das Landeskirchenamt zu richten. Bewerben kann sich, wer die Bewerbungsfähigkeit besitzt und in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers steht oder wem die Übernahme in den Dienst der Landeskirche zugesagt ist.

1. Pfarrstellen mit vollem Dienstverhältnis

Bakede
Kirchenkreis Hameln-Pyrmont, Präsentation

Reppenstedt
Kirchenkreis Lüneburg, Wahl

Duingen und Coppengrave
Kirchenkreis Alfeld, Ernennung

Seckenhausen
Kirchenkreis Syke-Hoya, Ernennung

Hameln
St. Bonifatius - Kirchengemeinde II. Pfarrstelle,
Kirchenkreis Hameln-Pyrmont, Wahl

Uelzen
St.-Petri-Kirchengemeinde II. Pfarrstelle, Kirchen-
kreis Uelzen, Ernennung

2. Pfarrstellen, die zurzeit von einem Pastor oder einer Pastorin mit vollem oder eingeschränktem Dienst versehen werden

Basse
(0,75), Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf, Ernen-
nung

Lachendorf
Kirchenkreis Celle, Wahl

3. Allgemeinkirchliche Aufgaben für Pastoren/Pastorinnen der Landeskirche

Ev. Akademie Loccum: Studienleiter/in für The-
menbereiche Theologie, Ethik, Recht zum 1.9.
2008

Militärkirchengemeinde Munster,
II. Pfarrstelle, Kirchenkreis Soltau

Hochschulpfarramt in Hannover

Referent/in Missionarische Dienste im Haus kirch-
licher Dienste zur Mitarbeit im Geistlichen Zentrum
Kloster Bursfelde, besetzbar ab 1.5.2009, Dienstsitz
ist Bursfelde.

Nachrichtlich:

Das Kirchenamt der EKD schreibt die Wiederbesetzung der Auslandspfarrstellen in Genf, Luxemburg, Toulouse und Lima aus. Einzelheiten hierzu finden Sie im Internet unter www.ekd.de in der Stellenbörse.

Im Westen Ostfrieslands entsteht zum 01.01.2009 in der Kreisstadt Leer ein neues Kirchenamt, das dann für die Kirchenkreise Emden, Leer und Rhaderfehn zuständig ist. Die Ämter in Emden und Leer werden dazu zusammengelegt.

Für das gemeinsame Amt ist die Stelle der/ des

Leiterin bzw. Leiters des Kirchenamtes (Bes.Gr. A 14)

zu besetzen.

Die neue Leitung sollte den Dienst, zunächst als Leiterin bzw. Leiter des Kirchenkreisamtes Leer, im Spätsommer 2008 antreten. Sie oder er wird dann auch das gemeinsame neue Amt leiten. Der Emdener Amtsleiter geht in den Ruhestand.

Die drei beteiligten Kirchenkreise haben zusammen gut 100.000 Kirchenglieder in 53 Gemeinden. Vor allem in Emden und Leer gibt es zahlreiche starke diakonische Einrichtungen, deren Begleitung eine wichtige Aufgabe der Verwaltung ist.

Wir suchen eine engagierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeit ev.-luth. Bekenntnisses, die sich mit den Zielen und Aufgaben unserer Kirche in besonderer Weise identifiziert.

Vorausgesetzt wird neben der Qualifikation als Diplom-Verwaltungswirtin/ Diplom-Verwaltungswirt bzw. Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin/ Diplom-Verwaltungsbetriebswirt Kreativität, Verhandlungsgeschick, Überzeugungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und soziale Kompetenz. Wir erwarten betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sowie Leitungserfahrung. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten in der Lage sein, die Mitarbeitenden in einem guten Arbeitsklima zu fördern und zu motivieren.

Ihre aussagekräftige Bewerbung erwarten wir **innerhalb eines Monats** nach Erscheinen dieser Anzeige an Herrn Superintendent Burghard Klemenz, Patersgang 2, 26789 Leer.

Für weitere Auskünfte ist:

Superintendent Klemenz
Tel. 0491-2864,
und der Leiter des Kirchenkreisamtes Emden,
Herr Erbe
Tel. 04921 – 9326-16,
zu erreichen.